

Produktname: eIF2By Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10366**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	50kDa

Antigen-Informationen

Genname	EIF2B3
Alternative Namen	EIF2B3; Translation initiation factor eIF-2B subunit gamma; eIF-2B GDP-GTP exchange factor subunit gamma
Gen-ID	8891.0
SwissProt ID	Q9NR50
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von eIF2By, Aminosäurebereich: 240-320

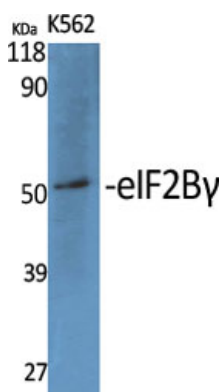
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine der Untereinheiten des Initiationsfaktors eIF2B, der den Austausch von an den eukaryotischen Initiationsfaktor 2 gebundenem GDP gegen GTP katalysiert. Es fungiert außerdem als Cofaktor der durch die interne Ribosomen-Eintrittsstelle (IRES) des Hepatitis-C-Virus vermittelten Translation. Mutationen in diesem Gen wurden mit der Leukodystrophie mit Verlust der weißen Substanz (Leukodystrophie mit verschwindender weißer Substanz, VWM) in Verbindung gebracht. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009] Alternative Produkte: Für einige Isoformen fehlt möglicherweise die experimentelle Bestätigung. Erkrankung: Defekte in EIF2B3 sind eine Ursache für Leukodystrophie mit Verlust der weißen Substanz (VWM) [MIM:603896]. VWM ist eine Leukodystrophie, die hauptsächlich bei Kindern auftritt. Neurologische Symptome umfassen eine fortschreitende zerebelläre Ataxie, Spastik, eine zeitweise Optikusatrophie und relativ erhaltene geistige Fähigkeiten. Die Erkrankung verläuft chronisch-progressiv, wobei es bei den meisten Betroffenen nach fieberhaften Infektionen oder leichten Kopfverletzungen zu zusätzlichen Episoden einer raschen Verschlechterung kommt. Obwohl die Erkrankung am häufigsten im Kindesalter auftritt, sind einige schwere Formen bereits bei der Geburt erkennbar. Eine schwere, früh einsetzende Form, die bei den Cree- und Chippeway-Bevölkerungen in Québec und Manitoba vorkommt, wird als Cree-Leukoenzephalopathie bezeichnet. Mildere Formen können erst im Jugend- oder Erwachsenenalter in Erscheinung treten. Einige Frauen mit milderer Form der Erkrankung, die das Jugendalter erreichen, weisen eine Ovarialinsuffizienz auf. Diese Variante der Erkrankung wird als Ovarioleukodystrophie bezeichnet. Funktion: Katalysiert den Austausch von an den eukaryotischen Initiationsfaktor 2 gebundenem GDP gegen GTP. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der EIF-2B-Gamma/Epsilon-Untereinheiten. Untereinheit: Komplex aus fünf verschiedenen Untereinheiten: Alpha, Beta, Gamma, Delta und Epsilon.

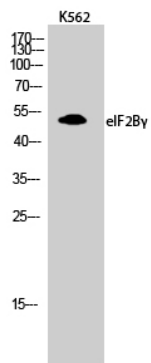
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines eIF2B γ -polyklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem eIF2B γ -polyklonalen Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000